

## Frankenstein trifft Blade Runner

### Buchpremiere zu »die fantastischen 6«

LESUNGEN \* FILM \* GESPRÄCHE

Freitag | 11. Juni 2010 | Koralle-Kino Volksdorf | Beginn 19.30 Uhr | Eintritt 10 Euro  
Der Film „Blade Runner“ (Final Cut) wird ab 21.00 Uhr gezeigt

Geheimnisvoll, spannend, unterhaltsam: Sechs Klassiker der Phantastik, von Mary Shelley bis Stephen King, und deren Werke – von Frankenstein über Dracula und Herr der Ringe bis Solaris und ES – versammelt die Anthologie »**die fantastischen 6**«.

Am 11. Juni stellt die Volksdorfer Autorin **Anja Stürzer** die inzwischen fast unbekannte Mary W. Shelley vor, die mit nur 18 Jahren den Roman »Frankenstein« schrieb.

Die Lübecker Autorin und Herausgeberin des Buches, **Charlotte Kerner**, spricht über Philip K. Dick, den »Kafka Amerikas«, aus dessen Feder die Romanvorlage »Träumen Androiden von elektrischen Schafen?« für den Kultfilm »**Blade Runner**« mit Harrison Ford stammte. Dieses Meisterwerk der Filmgeschichte von Ridley Scott wird im Anschluss an die Lesungen in der Final Cut-Version gezeigt werden, Dauer 118 min.

Gerne schicke ich Ihnen ein Rezensionsexemplar zu. Falls Sie Interesse an einem Gewinnspiel zum Buch und zu der Veranstaltung haben, melden Sie sich einfach bei mir.



**Charlotte Kerner (Hrsg.)**

**Die Fantastischen 6**

Die Lebensgeschichten von Stephen King, Philip K. Dick, Stanislaw Lem, J.R.R. Tolkien, Bram Stoker, Mary Shelley

EUR 18,00

ISBN 978-3-407-81070-0

1. Auflage 2010. 304 Seiten.

Gebunden im Schutzumschlag.

Ab 14 Jahre

Verlagsgruppe BELTZ

Doreen Klotz

Assistentin Presse & PR

Telefon: +49 (0) 6201 6007 439, d.klotz@beltz.de

Werderstraße 10 · 69469 Weinheim · www.beltz.de

### Zu den Autorinnen:



© privat

**Anja Stürzer**, geboren 1965, studierte in Hamburg und Konstanz Englische und Italienische Literatur mit dem Schwerpunkt Erzählforschung. Danach arbeitete sie als Journalistin und Filmkritikerin bei verschiedenen Fachzeitschriften. Heute ist sie als freiberufliche Lektorin und Autorin tätig und lebt mit ihrer Familie in Hamburg.

**Charlotte Kerner**, geboren 1950 in Speyer, studierte Volkswirtschaft und Soziologie. Über den Wissenschaftsjournalismus kam sie zum Bücherschreiben. Bei Beltz & Gelberg veröffentlichte sie zahlreiche Frauenbiografien und gab drei Bücher mit Porträts forschender Frauen heraus. Den deutschen Jugendliteraturpreis erhielt sie im Jahr 1986 für »Lise, Atomphysikerin« und 2000 für die Klongschichte »Blueprint – Blaupause«, die mit Franka Potente verfilmt wurde. Ihre Romane nennt sie gerne »Factasy«. Ebenfalls bei Beltz & Gelberg erschien das von ihr herausgegebene erzählende Sachbuch »Die nächste GENERATION – science + fiction«, das Wissenschaftsreports und Zukunftsgeschichten kombiniert. Charlotte Kerner lebt mit ihrer Familie in Lübeck.

© Anja Doehring

